

## Holzlasur für Außen

### Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	Transparent farbige, bzw. farblose Lasur für dauerhafte, offenporige Holzanstriche im Außenbereich. Die Holzlasur für Außen besitzt ein gutes Eindringvermögen und eine hohe Wasser- und Wetterbeständigkeit. Der Anstrichfilm bleibt dauerhaft flexibel, neigt nicht zum Abblättern und ist daher besonders renovierungsfreundlich. Bei sachgemäßer Anwendung wird ein guter UV-Schutz erzielt. Der Farbton „farblos“ bietet jedoch lediglich einen eingeschränkten UV-Schutz und ist daher nur für Renovierungsanstriche (bei noch ausreichender Pigmentierung des Altanstriches), bei Fenster- und Haustüranstrichen im Innenbereich sowie für nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzte Anstriche im Außenbereich (z. B. Dachüberstand) geeignet.
Anwendungsbereich	Zur Behandlung von Hart- und Weichhölzern im Außenbereich (z. B. Blockhäuser, Wandverkleidungen, Spielgeräte und Fachwerk) sowie für Fenster und Haustüren aus Holz im Innen- und Außenbereich.
Zusammensetzung	Bindemittel: Polymerisat aus natürlichen Ölen, Fettsäuren und Harzen. Lösemittel: Isoaliphate. Pigmente: Erd- und Mineralpigmente. Hilfsstoffe: Kieselsäure, Soyalecithin, Trockenstoffe ohne Blei und Barium.
Farbtöne	Farblos Nr. 0441, Kiefer Nr. 0442, Nußbaum Nr. 0445, Palisander Nr. 0446, Eiche hell Nr. 0438 Teak Nr. 0449
Lagerung	Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl aber frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	2,5 ltr.
<b>Technische Daten</b>	
Spezifisches Gewicht	Ca. 0,84 - 0,89 g/ml (je nach Farbton)
Viskosität	Ca. 23 Sekunden (DIN-Becher 4 mm) bei 20°C.
Flammpunkt	> 62°C
Verbrauch	75–90 ml/m <sup>2</sup> je Anstrich in Abhängigkeit von Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes.
Trockenzeit	Bei 20°C und mittlerer Luftfeuchtigkeit nach 3–5 Stunden staubtrocken und nach 12–24 Stunden überstreichbar.
ChemVOCFarbV	EU-Grenzwert für VOC f/Lb= 700g/l. Dieses Produkt enthält < 480g/l.

## Holzlasur für Außen

### Verarbeitungshinweise

<b>Geeignete Untergründe</b>	Holz
<b>Untergrunderfordernisse</b>	Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sein.
<b>Verarbeitung</b>	Vor Gebrauch umrühren. Holzlasur für Außen durch Streichen oder Spritzen aufbringen. Dünn und gleichmäßig auftragen. Nicht bei Temperaturen unter 8°C verarbeiten und vor Gebrauch gut aufrühren.
<b>Verdünnung</b>	Verarbeitungsfertig eingestellt. Bei Bedarf mit biopin Verdünnung.
<b>Vorbehandlung</b>	Harzreiche und tropische Hölzer mit biopin Verdünnung abreiben. Harzgalen ggf. ausstechen oder ausbrennen. Stark saugende Untergründe sollten mit biopin Natur-Imprägnieröl vor-gestrichen werden. Falls z. B. Fenster/Türen gestrichen werden sollen, die werksseitig nicht gegen Bläuepilz (holzverfärbender Pilz) imprägniert sind und ein zuverlässiger Bläueschutz für den Außenbereich erwünscht ist, kann mit handelsüblicher Bläueschutzimprägnierung vor-gestrichen werden.
<b>Anstrich</b>	2 x Holzlasur für Außen, für zuverlässigen UV-Schutz im Außenbereich sowie an Wetterseiten 3 x Holzlasur für Außen.
<b>Renovierungsanstrich</b>	Altanstrich prüfen und an schlecht haftenden oder abplatzenden Stellen bis auf den Untergrund entfernen. Neuen Anstrichaufbau wie oben beschrieben durchführen. Intakte Altanstriche säubern und ggf. leicht anschleifen. Je nach Abnutzungsgrad ein bis zwei Anstriche mit Holzlasur für Außen auftragen
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit biopin Verdünnung.
<b>Sicherheitshinweis</b>	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr.
<b>Produktentsorgung</b>	Keine Farb- oder Lösemittelreste ins Abwasser entsorgen. Vollständig eingetrocknete Produktreste können zum Hausmüll, leere Dosen (Weißblech) zum Metallrecycling oder in die gelbe Tonne/Sack (Grüner Punkt).